

## **Finde den Fehler – leicht gemacht, Luftaufnahmen aus Lennep einmal anders**

### **Wundersame Baumvermehrung an der Spielberggasse – ein Zeichen künstlerischer Freiheit**

Aber: Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, wenn er auch (danach nur noch) die Wahrheit spricht. Eine mickerige Entschuldigung für städtische Angestellte in leitender Position.

Hoffentlich gibt es in dem Amt nicht viel künstlerische Freiheit.

Nun zum Doppelbild (s. folgende Seite). Oben eine alte Luftaufnahme Lenneps mit allen gut erkennbaren Straßen.

Unten ein Bildausschnitt aus der Werbeschrift des DOC-Investors mit den seltsam versetzten Verläufen der markierten Mühlenstraße (grüne Pfeile), Wallstraße (gelbe Pfeile) und Schwelmer-Kölner Straße (rote Pfeile), die sich im Häuserrwarr verliert. Die Pfeile liegen neben den auf beiden Bildern sichtbaren gleichen Häusern.

Endergebnis der Manipulation sind die Verdoppelung der Welle (blaue Punkte) (der geplante Ersatz für den überplanten Schulhof/Spielplatz der Grundschule?) und eine wirklich wunderbare Baumvermehrung am zukünftigen Platz mit Aufenthaltsqualität, vier Buslinien und viel weiterem Verkehr zwischen DOC und Altstadt. Eine vorzügliche Kompensation der mehr als 160 Bäume, die im Plangebiet nur des DOC-Dorfes der Planung zum Opfer fallen sollen. Baumschutzsatzung und Klimawandel hin oder her - in weihnachtlicher Vorfreude Augen zu und durch.

In Lennep gäbe es auch mit DOC noch viel zu viel Grün. Baurecht bricht Baumrecht, eine zukunftsfähige Gewissheit. Unsere Vorfahren hätten besser Fichten als Linden pflanzen sollen, als Schnäppchen-Weihnachtsbäume schon vor Eröffnung des DOC im die DOC-Sortimente ergänzenden Einzelhandel.

Bild s. folgende Seite

